



Markt Au i. d. Hallertau

GEMEINDEINFORMATION 2019

*Der Markt Au i. d. Hallertau wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weih-
nachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020*



Pfarrkirche St. Vitus, Au i. d. Hallertau

Foto: Lerke

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Karl Ecker zum Jahresende



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der *staden Zeit* bieten sich immer wieder geeignete Momente an, auf das arbeitsintensive und ereignisreiche Jahr zurückzublicken. So konnten in unserer Markt- und Hopfensiegelgemeinde viele dringende und zukunftsorientierte Maßnahmen und Herausforderungen begonnen, fortgesetzt oder auch zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

Gut ist dabei, die finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde, als grundlegende Voraussetzung für die erheblichen Investitionen in den verschiedensten Aufgabenbereichen. Dafür sind die durchaus stattlichen Einnahmen aus der Einkommenssteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer maßgeblich verantwortlich. Ich bin aber gleichzeitig dankbar, dass ich auch aus der Bürgerschaft im überwiegenden Maße großartige Unterstützung erhalte und mit einer Marktverwaltung und allen gemeindlichen Einrichtungen zusammenarbeiten darf, die auf das Wohl und die positive Entwicklung unseres Ortes stets bedacht sind. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserer Gemeinde, die sich in den zahlreichen Vereinen und Organisationen, den Rettungsdiensten und den Kirchen so großartig einbringen und für unser gut funktionierendes Gemeindeleben einen unbezahlbaren Mehrwert bedeuten. Unsere größte gemeindliche Baustelle ist derzeit noch die Generalsanierung und der Erweiterungsbau der Grundschule Au mit einem Kostenvolumen von über 8,2 Millionen Euro, die bis Ostern 2020 zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden soll. Fast gleichzeitig kann dann auch der Erweiterungsbau der Realschule bezogen werden. Somit haben wir uns hier im nördlichen Landkreis zu einem attraktiven und modernen Schulstandort entwickelt und konnten uns im Vorfeld gegen einige parteipolitische Irrlehren aus Freising erfolgreich durchsetzen. Aber auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen investieren wir laufend für ausreichende und zeitgerechte Plätze. Derzeit entsteht ein neuer Gruppenraum mit Sozialräumen im Souterrain des Kindergartens „Am Vogelhölzl“.

Groß geschrieben wird auch der Umwelt- und Gewässerschutz in unserer Gemeinde. In diesem Jahr wurde in der gemeindlichen Kläranlage ein Behälterbau für den Prozesswasserspeicher mit einem Kostenvolumen von 600.000,00 € realisiert.

Große Anstrengungen mit umfangreichen Vorbereitungen investieren wir in die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt im Rahmen der Städtebauförderung. Der Baubeginn, zunächst im Bereich der Unteren Hauptstraße, ist im kommenden Jahr fest eingeplant. In diesem Zusammenhang soll auch die Spiel- und Freizeitanlage „Am Klosterberg“ realisiert werden, eine Anlage mit der doppelten Größe des Markplatzes, die dann schließlich mittelfristig mit dem Marktplatz und dem Kirchplatz zu einer Einheit zusammenwachsen soll. Leider haben sich während der Erdarbeiten Altlasten herausgestellt, die dort schon viele Jahrzehnte schlummern und nun erst einmal entsorgt werden müssen.

Ebenso eine ganze Reihe von weiteren Maßnahmen im Bereich des Straßen- und Radwegebbaus, der Feuerwehren und vieles mehr, werden uns im kommenden Jahr wieder ausgiebig beschäftigen. Bei so viel Arbeit und Engagement darf aber auch das Feiern nicht zu kurz kommen. Während des gesamten Jahres fanden viele Feste und Feierlichkeiten statt, die vor allem von unseren Vereinen organisiert und veranstaltet wurden. Dafür gilt nicht nur meine uneingeschränkte Unterstützung, sondern auch mein ganz herzlicher und persönlicher Dank!

Bevor ich nun zum Abschluss meines Grußwortes komme, erlauben Sie mir noch einige ganz persönliche Worte. Nach 24 ausgefüllten Bürgermeisterjahren habe ich leider nicht mehr die ausreichende Energie, die für dieses umfangreiche und fordernde Amt notwendig wäre. Gerade die zunehmende Bürokratie und der wachsende Egoismus machen die Arbeit eines Bürgermeisters nicht einfacher. Und dennoch, bereue ich keine Stunde meiner langen Amtszeit, die ich für Sie hier in Au i. d. Hallertau als Bürgermeister wirken durfte.

Bevor ich in die Kommunalpolitik ging (1984), wurde ich vor allem von der kirchlichen Jugendarbeit bei Kolping und der Arbeit und Kameradschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Au i. d. Hallertau geprägt, was für meine spätere Arbeit als Bürgermeister sehr wertvoll war. Und so möchte ich mich bei Ihnen als Bürgermeister bei diesem letzten Grußwort zum Jahresende mit folgenden Worten von Adolph Kolping verabschieden: „Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen“.

Und diese tüchtigen Kräfte wünsche ich auch weiterhin dem Markt Au i. d. Hallertau, so wie ich das über zwei Jahrzehnte bei meiner Bürgermeistertätigkeit immer wieder mit Freude erfahren durfte.

Und nun wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 die besten Wünsche, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit. Somit sind wir wieder bestens ausgestattet, die anstehenden, oft nervenaufreibenden Aufgaben, die uns alle erwarten, in Angriff zu nehmen und zu einem guten Ergebnis zu führen.

Vielen Dank für das Miteinander und das gute Gelingen unseres Gemeindelebens im gesamten Marktbereich.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen und Grüßen!

Ihr


Karl Ecker
Erster Bürgermeister

Wegweiser durch das Rathaus

Markt Au i. d. Hallertau
 Untere Hauptstraße 2
 84072 Au i. d. Hallertau
 Tel.: 08752/ 178-0
 Fax: 08752/ 178-24
 E-Mail: info@markt-au.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Aufgabenbereich	Namen	Tel./ Fax 08752/ 178-	E-Mail
1.Bürgermeister	Karl Ecker	-10/-410	ecker@markt-au.de
Geschäftsleitung	Emma Limmer	-11/-411	limmer@markt-au.de
Vorzimmer Bürger- meister	Martina Mayrthaler	-35/-435	mayrthaler@markt-au.de
Bauamt	Mandy Geßner Sylvia Sachsenhauser Regina Svigac	-25/-425 -20/-420 -30/-430	gessner@markt-au.de sachsenhauser@markt-au.de svigac@markt-au.de
Ordnungsamt	Franz Linhart	-15/-415	linhart@markt-au.de
Kasse und Friedhof	Sandra Huber	-13/-413	huber@markt-au.de
Gebühren und Steuern	Hermine Daschner	-19/-419	daschner@markt-au.de
EDV und Kämmerei	Helga Eisenmann	-23/-423	eisenmann@markt-au.de
Beitragswesen	Angela Wibrow	-22/-422	wibrow@markt-au.de
Personal- und Rentenamt	Astrid Oberstetter	-14/-414	oberstetter@markt-au.de
Standesamt/ Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt	Sieglinde Albrecht	-16/-416	albrecht@markt-au.de
Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt	Jutta Bauer	-17/-417	bauer@markt-au.de
Auszubildende	Selina Gleichauf	-31/-431	gleichauf@markt-au.de

Was erledige ich wo?

Für einen detaillierten Überblick, was im Rathaus wo erledigt werden kann, besuchen Sie unsere Homepage www.markt-au.de. Sie finden dort in alphabetischer Reihenfolge eine Übersicht aller Aufgaben der Gemeinde.

Rathaus Service-Portal

Mit dem "Rathaus-Service-Portal" können Sie viele Behördengänge bequem auch online durchführen. Näheres unter: www.markt-au.de

Mit der Maus
ins Rathaus!



Öffnungszeiten

Rathaus Au i. d. Hallertau

Montag - Do: 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Standesamt

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

vhs-Büro, 1. OG, Rathaus

Montag u. Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
(während der Schulferien ist das Büro geschlossen)

Claudia Matuschzyk ☎ 08752/ 178-88



GEMEINDEBÜCHEREI

Obere Hauptstraße 42a,
☎ 08752/ 86 76 63

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Jugendpflege, 1. OG, Rathaus

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
- und nach Vereinbarung -

Beratungszimmer EG, Rathaus

(Eingang Marktplatz, 1. Türe rechts)

Notariat Dr. Brigitte Bauer, Moosburg

jeden 2. Mittwoch
eines Monats
13:00 – 16:00 Uhr
Termin unter:
☎ 08761/ 727970

Caritas jeden
Beratungsstelle Dienstagnachmittag

Termin unter: ☎ 08161/ 7924

VDK jeden 1. und 3.
Beratungsstelle Mittwoch im Monat

☎ 08161/ 53746

Wertstoffhof, Hochfeldstraße

Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Entsorgungskalender

Gleichzeitig mit dieser Gemeindeinformation wird der neue Entsorgungskalender verteilt. Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über gut auf, damit Sie stets einen Überblick über die Abfuhrtermine haben.

Zu beachten sind die markierten Termine bei Verschiebungen an Feiertagen!

Bauhof

Ansprechpartner: Herr Bauer
Schlesische Straße 17
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 9746
Fax: 08752/ 8671937

Aufgabenbereich:

Der Bauhof ist für den Unterhalt der Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen im gesamten Gemeindegebiet und die gemeindlichen Gebäude zuständig sowie auch für den Winterdienst.

Winterdienst

Über geräumte, schnee- und eisfreie Straßen und Gehwege freuen sich alle. Ziel des gemeindlichen Winterdienstes ist es, nach Schneefällen und Eisglätte auf den Fahrbahnen die Aufrechterhaltung des Verkehrs sicherzustellen.

Bereits zwischen 03:00 und 04:00 Uhr in der Früh wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Die anschließende Räumung und Streuung der reinen Wohnstraßen und Nebenstrecken ist eine freiwillige Serviceleistung des Marktes Au i. d. Hallertau zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Diese wird jedoch leider oft unnötig erschwert - durch Fahrzeuge oder Anhänger, die auf den Fahrbahnen, in Kurvenbereichen oder auf Wendeflächen abgestellt werden.

Bitte beachten Sie:

In zugeparkten Bereichen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden!

Alle Verkehrsteilnehmer sind daher - auch im eigenen Interesse - aufgefordert, ihre Fahrzeuge möglichst auf Privatgrund abzustellen oder zumindest so, dass ein ungehindertes Durchkommen der Räumfahrzeuge möglich ist.

Neuer Unimog

Unimog U 218 mit Schneepflug und Streuautomat



Ersatzbeschaffung eines Unimog und entsprechende Zusatzgeräte für den Winterdienst

Für den gemeindlichen Bauhof wird ein neuer Unimog U 218 mit Hecka-Brücke sowie Winterdienst-Zusatzgeräten angeschafft werden. Dieses Fahrzeug befindet sich im ständigen Einsatz, darunter auch im Winterdienst, den der gemeindliche Bauhof zu ca. 70 % selbst ausführt. Nach eingehenden Informationen und einer Testfahrt fiel die Wahl auf den Unimog U 218 mit Schneepflug und Streuautomat zum Preis von insgesamt 187.500,00 € brutto. Die Anschaffung des neuen Unimogs dient als Ersatzbeschaffung für den Unimog U1400, der im Jahr 1999 angekauft wurde. Die Auslieferung ist für Mitte Januar zugesagt.

Kläranlage

Ansprechpartner: Herr Renkl
Mainburger Straße 90
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 1666
Fax: 08752/ 8699847

Angeschlossene Ortsteile:

Abens,	Haslach	Königsgütler	Reichertshausen
Dellnhausen,	Hemhausen	Leitersdorf (teilw.)	Rudertshausen
Günzenhausen	Herbersdorf (teilw.)	Osseltshausen	Seysdorf
Halsberg,	Hirnkirchen	Osterwaal	Sillertshausen
Harham	Holzmais	Piedendorf	

Das Klärwerk ist auf eine Ausbaugröße von 12.000 Einwohnerequivalenten und somit auch für die fernere Zukunft ausgelegt. Das gereinigte Abwasser wird in die Abens eingeleitet.

In diesem Jahr wurde der Behälterbau für den Prozesswasserspeicher mit einem Kostenvolumen von 600.000 Euro realisiert.



Wertstoffhof

Adresse: Hochfeldstraße 51
84072 Au i. d. Hallertau

Öffnungszeiten: Dienstag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Am Wertstoffhof können Sie folgende "Abfälle" entsorgen:

Altglas, Altpapier, Altkleider und -schuhe, Kartonagen, Elektronikschrott, Sperrmüll, Leuchtstoffröhren, Kork, CD's und feste CD-Hüllen, Speiseöle und -fette,

in kleinen Mengen:

Strauch- und Baumschnitt, Grünabfälle, Holz, Bauschutt

Sie erhalten beim Wertstoffhof:

- die Biotüten für die Biotonne - die Gelben Säcke

Für weitergehende Informationen erhalten Sie bei der Marktverwaltung die **kostenlose Abfall-ABC-Broschüre**

Sie können sich auch bei der Abfallberatung im Landratsamt Freising über die Telefonnummer **08161/ 600-417** genauer informieren.
(Internet: www.kreis-freising.de)

Tierkörperverwertung Berndt, Oberding:

Telefon: 08122/ 7061 oder 7062

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass von Privatgrundstücken herausragende Sträucher und Bäume den öffentlichen Straßenverkehr und Fußgänger behindern. Im Interesse der Öffentlichkeit wird deshalb eindringlich darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer dafür zu sorgen hat, dass der Bewuchs aus seinem Anwesen den Verkehr nicht behindert. Angrenzende Gehwege müssen ungehindert passierbar, Verkehrszeichen dürfen nicht zugewachsen sein. Gemäß gemeindlicher Satzung sind hierbei folgende Lichtraumabmessungen zwingend einzuhalten:

Gehwegbereich mindestens 2,20 m Höhe
Fahrbahnbereich mindestens 4,50 m Höhe

Auch die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Gehwege wird häufig vernachlässigt. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, einmal wöchentlich, jeweils am Samstag die Geh- und Radwege sowie den Fahrbahnbereich vor seinem Grundstück zu kehren und von Unrat zu befreien. Mindestens zweimal pro Jahr sollte auch das Unkraut an den Rändern entfernt werden.

Feuerwehr

In diesem Jahr erhielt die FFW Abens ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) mit Beladung und einer Tragkraftspritze als Ersatz für das bisherige Fahrzeug, Baujahr 1984.



Auszug aus der diesjährigen Bürgerversammlung vom Referat des Bürgermeisters:

„Zunächst möchte ich meinen Dank an die acht Feuerwehren des Marktes und auch in diesem Zusammenhang der BRK-Bereitschaft Au für die jederzeit wertvolle und unverzichtbare Arbeit aussprechen. Alle unsere Hilfsorganisationen hier in Au machen ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich. Das kann man

nicht oft genug betonen und ist in einer Gesellschaft des wachsenden Egoismus keine Selbstverständlichkeit mehr. Großartig ist auch das Bemühen um die Jugendarbeit, denn die jungen Menschen an diesen wertvollen Dienst heranzuführen sichert auch den künftigen Fortbestand. Erschreckend sind die wachsenden Übergriffe auf Einsatzkräfte von Hilfsorganisationen, hier sind vor allem die Gerichte gefordert, mit entsprechenden Urteilen dieser Entwicklung wieder Einhalt zu gebieten. Insgesamt ist es notwendig unsere ehrenamtlichen Kräfte bei der Feuerwehr mit der entsprechenden Schutzkleidung und Ausbildung auszustatten. Unsere gesamten Feuerwehrhäuser befinden sich in einem hervorragenden Zustand. Auch unsere Fahr-

zeuge müssen altersbedingt immer wieder durch Ersatzbeschaffungen ausgewechselt werden. Macht man das nicht, haben wir plötzlich einen massiven Investitionsstau, der dann nur sehr schwer wieder abzubauen ist. In diesem Jahr erhielt die FFW Abens ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) mit Beladung und einer Tragkraftspritze als Ersatz für das bisherige Fahrzeug, Baujahr 1984. Die rund 135.000 Euro Gesamtkosten werden mit 27.500 Euro staatlichem Zuschuss gefördert. Und auch in Au steht eine große Investition mit dem Kauf eines Wechselladerfahrzeuges mit Abrollbehälter Wasser als Ersatzbeschaffung für ein älteres Feuerwehrfahrzeug an. Von den rund 400.000 Euro Gesamtkosten erhalten wir 116.000 Euro staatliche Unterstützung.“

Kindergärten und Betreuungsgruppen für Kleinkinder

Haus für Kinder „Auer Hopfenzwerge“

Leitung: **Frau Stegshuster** (ab 01.01.2020)
Maria-Eich-Str. 2
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 8664080



Kindergarten „Maria de la Paz“

Leitung: **Frau Schwanner**
Klosterberg 15
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 573
Fax: 08752/ 866991



Kindergarten „Am Vogelhölzl“

Leitung: **Frau Heyne**
Josef-Eberwein-Str. 4
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 85128
Fax: 08752/ 867002



Heilpädagogische Kindertagesstätte Hand in Hand e.V.

Leitung: **Frau Metz**
Moosburger Straße 10
84072 Au i. d. Hallertau
Tel: 08752/ 1210
Fax: 08752/ 811681

Mittagsbetreuung

In den Räumlichkeiten des **Bayerischen Roten Kreuzes** (Hochfeldstr. 51) werden Kinder, die die Grundschule Au i. d. Hallertau besuchen, in der Zeit zwischen 11:15 bis 16:00 Uhr derzeit betreut. Dort stehen zwei Gruppenräume zur Verfügung. Das Mittagessen wird in den Räumlichkeiten der **FFW Au i. d. Hallertau** gereicht.

Jugendpflege

Aufgabenbereiche:

- Ansprechpartner bei Fragen, Wünschen und Anregungen zum Thema Jugendarbeit
- Analyse der Situation vor Ort
- Zusammenarbeit mit den Jugendreferenten des Markt-gemeinderates
- Ansprechpartner für Jugendliche der Marktgemeinde
- Begleitung Jugendlicher bei der Durchführung eigener Projekte
- Organisation und Durchführung von Bildungs- und Freizeitangeboten
- Kooperation mit der Mittelschule
- Ansprechpartner für Vereine, Jugendgruppen und alle an der Jugendarbeit Beteiligten im Gemeindegebiet
- Vernetzung im Landkreis
- Organisation und Durchführung von gemeindeübergreifenden Veranstaltungen



Nachhilfeunterricht

Du SUCHST
Nachhilfe?



Dann melde dich bei der
Jugendpflegerin Vroni Hartl
unter 0151 10842701

oder veronika.hartl@kjr-freising.de

Ich sammle eure Anfragen und Angebote und stelle den
Kontakt zueinander her.

Terminabsprache, Bezahlung etc. regelt ihr dann
untereinander.



Du BIETEST
Nachhilfe?

Gemeindliche Jugendarbeit Au i. d. Hallertau - Vroni Hartl

Trauungen 2020

Trauungen können während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses oder zusätzlich an folgenden Samstagen bzw. Sonderterminen stattfinden:



25. Januar ♦ 15. Februar ♦ 21. März ♦ 25. April ♦ 30. Mai
27. Juni ♦ 25. Juli ♦ 22. August ♦ 19. September ♦ 17. Oktober
14. November ♦ 12. Dezember *

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine werden nicht vergeben. Bitte planen Sie rechtzeitig und melden sich im Standesamt spätestens vier Wochen vor Ihrem gewünschten Termin unter ☎ 08752/ 178-16, Frau Albrecht.

Sitzungstermine des Marktgemeinderates 2020

Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates im Rathaussitzungssaal finden statt am Dienstag:

14. Januar ♦ 04. Februar ♦ 03. März
07. April ♦ 24. März ♦ 28. April *

*Terminänderungen vorbehalten



NACHRUFE



Herr Altbürgermeister Anton Graßl

* 05.10.1927 † 08.03.2019

Herr Anton Graßl war von 1956 bis 1966 Gemeinderat und von 1966 bis 1972 Erster Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Reichertshausen sowie von 1972 bis 1978 Gemeinderat von Attenkirchen. Mit vorbildlichem Engagement und großer Zuverlässigkeit nahm er die Aufgaben dieser öffentlichen Ehrenämter wahr.

Frau Pauline Hufnagl

* 26.06.1927 † 24.07.2019

ehemalige Waag- und Siegelmeisterin beim Markt Au i. d. Hallertau
von 01.09.1961 bis 31.12.1997

**Der Markt Au i. d. Hallertau gedenkt der Verstorbenen in Dank
und Anerkennung.**

Ehrungen 2019

Ein Termin, den Bürgermeister Ecker jedes Jahr sehr gerne wahrnimmt, ist die Ehrung der besten Abschlusschülerinnen und -schüler aus Au und seinen Gemeindeteilen. Auch heuer wurden wieder die besten Schulabgänger mit einer Eins vor dem Komma zu einer kleinen Ehrung ins Rathaus geladen. Für ihre sehr guten Abschlüsse sprach Bürgermeister Ecker den Absolventen seine Anerkennung aus und überreichte neben einem Blumenpräsent auch einen Restaurantgutschein.

Eine Eins vor dem Komma steht im Zeugnis von:

Maximilian Haug, Sophia Fuchs, Selina Gleichauf, Marina Falter, Stefanie Kreitmeier, Julia Pletschacher, Max Bauer, Sophie Sachsenhauser, Andreas Siegmund, Antonia Diener, Michael Bauer, Jeremia Rüsse, Denis Szwarc, Laura Hase, Nadine Mayer, Sabrina Edmaier, Laura Obetzhauser, Kai Gärtig.



Auszubildende und Freiwilliges soziales Jahr



Seit dem 1. September 2019 wird beim Markt Au i. d. Hallertau wieder ausgebildet! Frau Selina Gleichauf aus Osterwaal (2. von rechts) begann ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.

Ab September 2019 wurde erstmalig eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr beim Markt Au geschaffen. Frau Veronika Gräber (2. von links)

aus Reichertshausen leistet dieses im Kindergarten „Am Vogelhölzl“ ab.

Auf dem Bild von links: Frau Ines Heyne, Leitung Kindergarten „Am Vogelhölzl“, Frau Veronika Gräber, Herr Bürgermeister Karl Ecker, Frau Selina Gleichauf und Frau Astrid Oberstetter (Ausbildungsleitung beim Markt Au i. d. Hallertau).

vhs Au i. d. Hallertau

Frau Claudia Matuschzyk arbeitet als Leiterin der gemeindlichen vhs sehr engagiert und erfolgreich. Mit der absehbaren Fertigstellung von Grundschule und Realschule werden die räumlichen Möglichkeiten wieder gegeben sein, sodass das Programm noch weiter ausgebaut werden kann. Zwischenzeitlich konnte ein eigener Raum an der Oberen Hauptstraße angemietet werden, was gut für die Entwicklung der vhs, aber auch für die positive Belebung unser Ortsdurchfahrt ist (Leerstand).



Aktion „Saubere Landschaft“

Die Aktion „Saubere Landschaft“ 2019 des Marktes Au i. d. Hallertau fand am 16. März 2019 statt.

Leider war die Beteiligung heuer deutlich geringer als die Vorjahre. Mit der Hilfe von 104 Teilnehmern (Vorjahr: 131 Teilnehmer) konnten ca. sechs Kubikmeter Unrat und neun Altreifen aller Größen gesammelt werden.



Die nächste Aktion ist geplant für Ende März 2020 und wird in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer erhält Sammelsäcke und voraussichtlich ein Brotzeitgeld in Höhe von 6, -- €.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Mithilfe und schade, dass es so oberflächliche Menschen gibt, die ihren Abfall in der freien Natur entsorgen, gerade in einer Zeit, wo alle Möglichkeiten der Entsorgung gegeben sind.

Einwohnerzahlen des Marktes Au i. d. Hallertau

Au i. d. Hallertau	3.968
Abens	135
Dellnhausen	113
Dobl	11
Grubanger	24
Günzenhausen	49
Haarbach	14
Halsberg	40
Harham	7
Haslach	175
Held	15
Hemhausen	84
Herbersdorf	16
Hirnkirchen	119
Hofen	18
Holzhof	42
Holzmais	1
Holzschmud	4
Königsgütler	11
Kranzberg	9
Kreiden	4

Kürzling	11
Leitersdorf	18
Mösbuch	9
Mooshof	6
Neuhub	6
Neuhuber	3
Osseltshausen	261
Osterwaal	352
Piedendorf	40
Reichertshausen	298
Reith	8
Rohregg	6
Rudertshausen	157
Schausgrub	2
Scheckenhausen	3
Seysdorf	150
Sillertshausen	113
Sindorf	29
Trillhof	14
Willertshausen	65
Gesamt	6.415



Luftbild des Marktes Au i. d. Hallertau – Jahr 2019

Straßenausbaubeiträge

Für die Informationen zum Härteausgleich für Straßenausbaubeiträge der Staatsminister Joachim Herrmann und Hubert Aiwanger liegen Flyer dazu im Auer Rathaus aus.

Eine Antragstellung ist ausschließlich im Zeitraum von 01. Juli bis 31. Dezember 2019 möglich!

Darin werden die Voraussetzungen und die Vorgehensweise für diesen Härteausgleich ausführlich beschrieben.

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

mehr Planungssicherheit und Entlastung für die Menschen vor Ort in unseren Kommunen zu gewährleisten, ist uns ein großes Anliegen.

Haus- und Grundbesitzer müssen seit 1. Januar 2018 in Bayern nicht mehr für die Sanierung oder den Ausbau von innerörtlichen Straßen bezahlen. Der Bayerische Landtag hat das Kommunalabgabengesetz geändert und die sog. Straßenausbaubeiträge abgeschafft.

Für Härtefälle in der Zeit davor haben wir einen Härtefallfonds eingerichtet. Er kommt den Beitragszahlerinnen und -zahlern zu Gute, die zu Straßenausbaubeiträgen im Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2017 herangezogen und durch diese unzumutbar belastet wurden.

Dafür stellen wir insgesamt 50 Millionen Euro zur Verfügung. Über die Verteilung der Mittel für solche Härtefälle entscheidet eine eigens eingerichtete Kommission.

Mit dieser freiwilligen Leistung ist es uns gelungen, einerseits den Bedürfnissen der Kommunen nach verlässlicher Finanzausstattung für eine leistungsstarke kommunale Infrastruktur Rechnung zu tragen, jedoch die Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig zu entlasten.

Beiliegende Informationen geben Ihnen sachdienliche Hinweise für die Erstellung Ihres Härtefallantrages.

Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister

Hubert Aiwanger, MdL
Staatsminister



DAS MUSS ICH WISSEN:

HÄRTEAUSGLEICH FÜR STRAßENAUSBAUBEITRÄGE

So erhalte ich Rückzahlungen aus dem Härtefallfonds der Bayerischen Staatsregierung nach Art. 19a Kommunalabgabengesetz (KAG)

www.strabs-haertefall.bayern.de



Straßenbaumaßnahmen 2019

Au i. d. Hallertau ist mit 55 Quadratkilometern eine Flächengemeinde und hat somit ein sehr großes Straßennetz zu unterhalten.

Folgende Planungen wurden in diesem Jahr in Angriff genommen:

- Gehweg Baugebiet „Westermair Hang“, Reichertshausen
- Straßenausbau Hampfstraße, Zufahrt Zunke
- Ferner eine große Anzahl von größeren und kleineren Schadstellenausbesserungen in Au i. d. Hallertau und in den Gemeindeteilen.
- Straßenbau Krenweg – Osseltshausen → erst 2020, wegen dem neuen Wasserleitungsbau

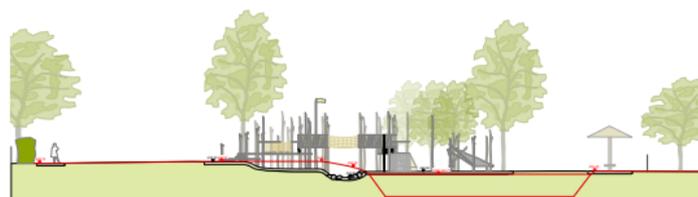
Der laufende Straßenunterhalt beinhaltet jährlich ein zusätzliches Volumen von rund 150.000,00 €

Errichtung einer Spiel- und Freizeitanlage „Am Klosterberg“

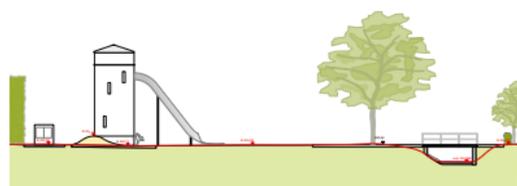


Flächen:

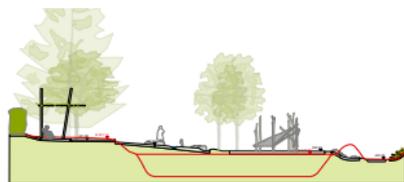
- Bisheriger Spielplatz und ehemaliger Feuerlöschweier: 1810 m²
- Bachbereich mit Böschung: 376 m²



SCHNITT 1, M 1:100
Spiel- und Kletteranlage, Spiel-Pilz



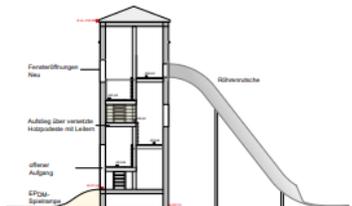
SCHNITT 2, M 1:100
Trafoturm Klettermax, Steg Lettendorfer Bach



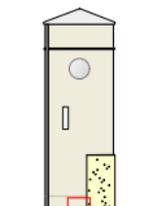
SCHNITT 3, M 1:100
Hopfenpergola, Wasserspiel, Spiel- und Kletteranlage



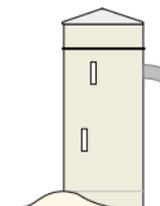
SCHNITT/ ANSICHT, M 1:50
Hopfenpergola



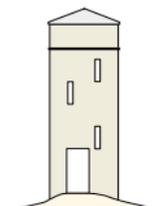
SCHEMASCHNITT, M 1:50
Umbau Trafoturm Klettermax



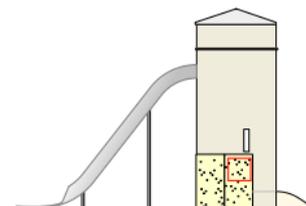
ANSICHT SÜD, M 1:50
Umbau Trafoturm Klettermax



ANSICHT WEST, M 1:50
Umbau Trafoturm Klettermax



ANSICHT NORD, M 1:50
Umbau Trafoturm Klettermax



ANSICHT OST, M 1:50
Umbau Trafoturm Klettermax

Fazit:

Die künftige Freizeitanlage hat die doppelte Größe des Marktplatzes und soll mittelfristig mit dem Marktplatz und dem Kirchplatz zu einer Einheit zusammenwachsen

Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm:

Anrechenbare Gesamtkosten i. H. v.	1.077.356,00 €,
davon förderfähig:	921.000,00 €,
staatlicher Zuschuss:	552.600,00 € (Bescheid liegt vor)

Leider haben sich während der Enderarbeiten Altlasten herausgestellt, die dort wohl schon viele Jahrzehnte schlummern und nun erst einmal entsorgt werden müssen.

Baumaßnahmen 2019/ 2020

Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Au i. d. Hallertau

Baubeginn: Ostern 2018

Bauende: Ostern 2020

Gesamtkosten: 8.268.074,25 €

derzeit vergebene Gewerke 7.321.119,19 €

Kostenüberschreitung derzeit: ca. 8%

Zuwendungsfähige tatsächliche Kosten: 6.910.423,00 €

Projektförderung 50,86% 3.515.000,00 €

Ausstattung digitale Klassenzimmer, Zuwendung: 99.279,00 €

Ausgaben bisher (vom Markt bezahlt): 6.012.088,77 €

Einnahmen bisher (vom staatl. Zuschuss): 763.000,00 €



Für die Containerschule an der Hopfenlandhalle, die gut funktioniert, hat der Markt noch weitere 281.000,00 € investiert (nicht zuschussfähig).





Umbau des Kindergartens „Am Vogelhölzl“

Derzeit entsteht ein neuer Gruppenraum mit Sozialräumen im Souterrain des Kindergartens „Am Vogelhölzl“.

Wir hoffen, dass im kommenden Frühjahr die neuen Räumlichkeiten bezogen werden können.

Die Bauarbeiten laufen immer noch termingerecht.



Neugestaltung der Oberen und Unteren Hauptstraße

Die Stellungnahme des Behindertenbeauftragten des Landkreises Freising zum Bauvorhaben liegt nun seit dem 30.10.2019 vor.

Die Zustimmung des Denkmalamtes haben wir ebenfalls erhalten

Die Anliegergespräche für den **1. Bauabschnitt** in der **Unteren Hauptstraße** finden derzeit statt

Das Straßenbeleuchtungskonzept vom Marktgemeinderat ist noch festzulegen.

Anschließend erfolgt die Ausschreibung (günstigen Zeitpunkt beachten)

Für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle und Errichtung eines Buswartehäuschens und einer Sitzbank am Rathaus erhalten wir höchstmögliche Zuwendungen von 50 % (kürzlich genehmigt)

Baubeginn: Mitte 2020



Freiwillige Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h



Ab Januar 2020 werden in der Oberen und Unteren Hauptstraße Verkehrsschilder aufgestellt, die auf eine freiwillige Geschwindigkeitsreduzierung hinweisen.

Nach dem erfolgten Umbau der Ortsdurchfahrt wird dann die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h festgelegt.

Schon heute bittet der Markt Au i. d. Hallertau um Unterstützung dieser Verkehrsmaßnahme, die mehr Sicherheit und Lebensqualität in diesem Bereich bringen wird.

Herzlichen Dank!

Verordnung des Marktes Au i. d. Hallertau über die Anleinpflcht von großen Hunden und Kampfhunden

Der Markt Au i. d. Hallertau erlässt aufgrund Art. 18 Abs.1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2019 (GVBl S. 98) folgende Verordnung:

§1 Halten von Hunden

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit und Eigentum sind große Hunde und Kampfhunde in den öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen ständig an der Leine zu führen. Das Verbot gilt in den innerörtlichen Bereichen des Gemeindegebietes, deren Umgriff sich aus den beiliegenden Ortsteilplänen ergibt.
2. Es dürfen nur reißfeste Leinen verwendet werden. Die Höchstlänge der Leinen darf zwei Meter nicht überschreiten.

§2 Begriffsbestimmungen

1. Große Hunde sind Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm.
2. Die Eigenschaft eines Kampfhundes bestimmt sich nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG.

§3 Ausnahmen

Vom Geltungsbereich der Verordnung sind ausgenommen:

- Blindenhunde
- Diensthunde der Polizei, des Strafvollzuges, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und der Bundeswehr im Einsatz.
- Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind.
- Hunde, welche die für Rettungshunde vorgesehene Prüfung bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind sowie
- im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§4 Befreiungen

Im Einzelfall kann auf Antrag von den Bestimmungen dieser Verordnung eine Befreiung gewährt werden.

§5 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu 1.000,00 € kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Anleinplicht (§1) verstößt oder eine nicht reißfeste Leine oder eine über zwei Meter lange Leine verwendet (§1 Abs.2)

§6 Inkrafttreten

1. Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt 20 Jahre.
2. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 25.10.2011 außer Kraft.

Au i. d. Hallertau, 15.11.2019


Ecker
Bürgermeister



Ausgefertigt:
Au i. d. Hallertau, 18.11.2019


Ecker
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

Vorstehende Verordnung wurde in der Zeit vom 19.11.2019 bis 31.12.2019 ortsüblich bekannt gemacht. Dies erfolgte durch Aushang einer Bekanntmachung an der Amtstafel des Rathauses Au i. d. Hallertau im Zeitraum vom 19.11.2019 bis 31.12.2019.

Gleichzeitig wird die Bekanntmachung auf der Internetseite des Marktes Au i. d. Hallertau veröffentlicht.

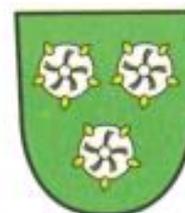
Au i. d. Hallertau, 01.01.2020
Markt Au i. d. Hallertau



Linhart

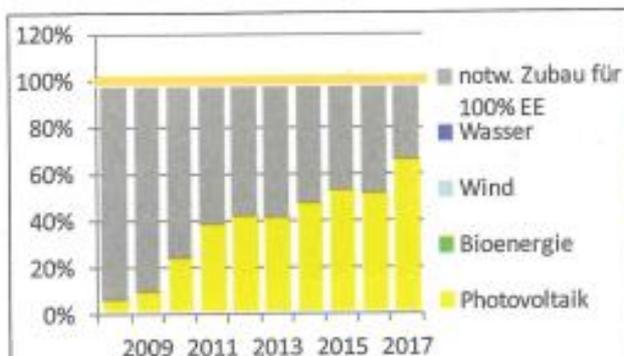
Strom aus Erneuerbaren Energien

Au i.d. Hallertau



Einwohner (31.12.2017)	5.986 Einw.
Fläche	5.499 ha
Einwohnerdichte	1,09 Einw./ha
EE-Anteil am Stromverbrauch	51,2 % 2016

65,4 % (2017)



PV-Bauhof: 42 kWp (2017)



Stromverbrauch in kWh	2015	2016	2017
gesamt	19,6 Mio.	19,9 Mio.	19,8 Mio.
pro Einwohner	3.339	3.340	3.304

Fahrzeugbestand zum 31.12.	2015	2016	2017	2018
Elektrofahrzeuge	2	2	5	8
PKW mit Verbrennungsmotor				3.966

EE-Stromerzeugung in kWh	2015	2016	2017	Anteil am Verbrauch
Wasserkraft	0	0	0	0,0 %
Windenergie	0	0	0	0,0 %
Bioenergien	0	0	1.003	0,0 %
Photovoltaik	10.307.431	10.160.367	12.928.824	65,4 %
Summe	10.307.431	10.160.367	12.929.827	65,4 %

Notwendiger Zubau in kWh	2015	2016	2017	Anteil am Verbrauch
Zur Erreichung von 100 % EE-Strom	9.255.040	9.692.283	6.846.630	34,6 %
Zum Betrieb aller PKW mit Strom			+11.042.930	+55,8 %
Zur Beheizung aller Gebäude mit WP			+10.512.000	+53,2 %

Alternative Möglichkeiten zur Erreichung von 100 % EE-Strom in der Kommune	Umfang	Randbedingungen
a) Stromeinsparung	6.846.630 kWh	Stromeinsparung kann (nur) einen Teil der Lücke schließen
b) Windenergieanlagen (Anzahl) = Anteil an Gemeindefläche	0,5 bis 0,7 0,002 % bis 0,004 %	à 10 bis 15 Mio. kWh/Jahr (4 – 7,5 MW) sowie ca. 0,3 ha Fläche (Fundamente, Wege etc.)
c) Biogaserzeugung = Anteil an Gemeindefläche	274 ha 5,0 %	à 25.000 kWh pro ha und Jahr
d) Photovoltaik-Freiflächenanlagen = Anteil an Gemeindefläche	7 ha 0,1 %	à 1.000 kWp pro ha, Ost- und Westausr. und 1.000 kWh pro kWp und Jahr
e) Photovoltaik-Dachanlagen = Potenzial laut Solarpotentialkataster	5 ha 46,1 ha = 69,3 Mio. kWh	à 6,15 m ² pro kWp, Ost- und Westausrichtung 900 kWh pro kWp und Jahr
f) Sonstige (z.B. Wasserkraft, Geothermie)	unbekannt	

Aktivitäten zur Energiewende	
Aktionen Gemeinde	PV-Anlage Kläranlage 42 kWp (2017), PV-Anlage auf der Kinderkrippe 30 kWp (2014), energetische Sanierung der Turnhalle inkl. LED-Beleuchtung und PV-Anlage 70 kWp (2013)
Aktionen Dritter	

Faschingskalender



Stefan III. von Hegeschau und Ackerbau & Antonia I. von der schönen blauen Donau

- | | |
|------------------------|---|
| Samstag, 11.01. | Inthronisationsball - Hopfenlandhalle Au |
| Samstag, 18.01. | 111er Faschingsparty Vereinsheim Dartverein |
| Sonntag 26.01. | Showtanzfestival Mainburg - Christlsaal Mainburg |
| Samstag, 01.02. | Kolping Faschingsball - Hopfenlandhalle Au |
| Sonntag, 02.02. | Kinderball - Hopfenlandhalle Au |
| Samstag, 08.02. | Ball der Hallertau - Hopfenlandhalle Au |
| Sonntag, 09.02. | Seniorennachmittag - Hopfenlandhalle Au |
| Samstag 15.02. | Nandlstädter Gardetreffen - Hopfenhalle Nandlstadt |
| Samstag, 15.02. | Ski Club und TSV Ball - Hopfenlandhalle Au |
| Donnerstag, 20.02. | Unsinniger Donnerstag, Sammelaktion für den Faschingszug -
Marktbereich Au |
| Samstag, 22.02. | Faschingsumzug Mainburg |
| Sonntag, 23.02. | Faschingszug und -treiben Marktplatz und Hauptstraße |
| Dienstag 25.02 | Faschingsumzug Nandlstadt - Nandlstadt Hopfenhalle |
| Dienstag, 26.02. | Kehraus - Gasthof Rosenwirt |

Weitere Informationen unter www.narrhalla-au.de

Ball der Hallertau

Sa., 08.02.2020



Hopfenlandhalle Au i.d. Hallertau
Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 19.30 Uhr

Veranstalter



Gäste



Musik



Programm

-  **Auftritte
Narrhalla Au und
Pfeffenhausen**
-  **Große Hopfen-
Tombola**

Karten unter:



0170 / 718 31 54



karten@narrhalla-au.de

Einlass nur in Abendgarderobe · Eintritt 15,- €
Schirmherr: 1. Bürgermeister Karl Ecker, Markt Au i.d. Hallertau

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
01.01.	Neujahrskonzert	Marktkapelle Au	Hopfenlandhalle Au
05.01.	Tanz-Cafe	Bauernhofcafé, Dobl	Bauernhofcafé, Dobl
06.01.	Dreikönigskaffee	Kolping Au	Pfarrheim Au
11.01.	Inthronisationball der Narrhalla Au	Narrhalla Au	Hopfenlandhalle Au
14.01.	Problemmüllsammlung	Wertstoffhof Au	Wertstoffhof Au
17.01.	Secondhand Faschingsmarkt	Aktion Hoffnung	Hopfenlandhalle Au
19.01.	Frühstück-Schlemmer-Buffer	Bauernhofcafé, Dobl	Bauernhofcafé, Dobl
01.02.	Faschingsball Kolping	Kolping Au	Hopfenlandhalle Au
02.02.	Tanz-Cafe	Bauernhofcafé, Dobl	Bauernhofcafé, Dobl
07.02.	Blutspende	Bayerisches Rotes Kreuz	Hopfenlandhalle Au
08.02.	Ball der Hallertau	Narrhalla Au	Hopfenlandhalle Au
09.02.	Kinderfaschingsball	Narrhalla Au	Hopfenlandhalle Au
15.02.	TSV Au & Skiclubball	TSV Au & Skiclub	Hopfenlandhalle Au
16.02.	Frühstück-Schlemmer-Buffer	Bauernhofcafé, Dobl	Bauernhofcafé, Dobl
23.02.	Faschingszug	Narrhalla Au	Marktplatz/Hauptstraße
01.03.	Tanz-Cafe	Bauernhofcafé, Dobl	Bauernhofcafé, Dobl
15.03.	Fastenmarkt	Gewerbeverein Au	Marktplatz/Hauptstraße

Impressum

Gemeindeinformation des Marktes Au i. d. Hallertau

V.i.S.d.P.:

Erster Bürgermeister Karl Ecker
Fotos: Markt Au i. d. Hallertau u. a.

www.markt-au.de

2019 - Auflage: 2.500 Stück – nächster Erscheinungstermin voraussichtlich: Sommer 2020

Redaktion:

Mayrthaler Martina/ Huber Sandra

Markt Au i. d. Hallertau

Untere Hauptstraße 2

84072 Au i. d. Hallertau

Tel. 0 87 52 – 1 78 0

Fax 0 87 52 – 1 78 24

E-Mail: info@markt-au.de